

**Mit der Zweigstelle unterwegs: – „W3: Wachau – WÜPI¹ – Wein!
Von den Melker Pionieren zu den Kremser Weinen!“
(von ObstdhmfD Mag. Gernot PAUSCHENWEIN, MAS)**

Zum nunmehr zwölften Mal hatte die Zweigstelle zu einem *social event* der Extra-Klasse geladen – zu einem Erlebnis-Ausflug am Donnerstag, dem 28. Mai 2015 mit folgendem

PROGRAMM:

ab 0800:	Sammeln auf der Terrasse Institut 2 mit Frühstück <i>al fresco</i>
0900:	Fahrt im Heeres-Bus nach Melk zum WÜPI (mit Zwischenstopp in Baden)
1030:	Teilnahme am Tag der offenen Tür des PiB 3 (Generalprobe) Vorführungen: Pioniertaucher, EOD, Faltstraßengerät
1145:	Mittagessen (Grillkotelettes) im Festzelt
1230:	Gefechtsvorführungen und Pi-Maschinenpark
1330:	Einweisung in die neuen Pi-Arbeitsboote und 20 km-Bootsfahrt nauwärts nach Spitz
1410:	Besichtigung des Schifffahrtsmuseums Spitz mit Führung
1600:	Empfang/Begrüßung durch unsere (Alt-)Präsidenten, Gen iR Mag. Karl-Heinz FITZAL, und Bgdr Mag. Gerhard HERKE beim Steiner Tor mit historischer Führung durch die Altstadt von Krems mit Frau Helma STRCIK
1715:	Empfang mit „Kremser Weingruß“ im Magistrat/Bürgermeisterbüro durch Frau Stadträtin HOLLERER in Vertretung des Herrn Bürgermeisters
1815:	kameradschaftlicher Ausklang (unter Heraufbeschwörung des Alt-Neustädter Geistes) beim Heurigen & Weingut Graf in Mauternbach 14 mit Luftpistolen-Schießen und Siegerehrung
2130:	Rückfahrt an die MiAk (Eintreffen 2300)

Wie von den Alt-Neustädtern im Großraum Wiener Neustadt bestens angenommen, gehören zu den alljährlichen Aktivitäten der Zweigstelle nicht nur Vortragsabende, sondern auch Gesellschaftsveranstaltungen wie der Ball in der Burg, das Stiftungsfest und eben besagter Ausflug.

Diesmal waren 23 Reiselustige des Aktiv- und Ruhestandes der „einladenden“ Einladung gefolgt und formierten sich zu einer kleinen, aber feinen Kameradenschar, bereit, die Wachau in ihrer ganzen Länge, eben von den Melker Pionieren zu den Kremser Weinen, zu erkunden.

Nach einem sonnenverwöhnten Frühstück und Begrüßung durch den Präsidenten, Bgdr Mag. Gerhard HERKE, der sich terminlich vom Schifffahrtsprogramm (Melk und Spitz) ausklinken musste, ging es planmäßig um 0900 Uhr von unserer „Allzeit Getreuen“ los. In Baden wurden zwei weitere Kameraden vor dem Objekt, das in glücklicheren Tagen noch als Martinek-Kaserne bekannt war, aufgenommen. Durch das Helenental und über die West war bald das erste Etappenziel Melk erreicht.

Die Melker Pioniere – ein Elitetruppe im ÖBH

Quasi als Generalprobe zum Tag der offenen Tür hatten die Melker Pioniere auf ihren 20ha großen Wasserübungsplatz, kurz WÜPI, geladen. Dazu empfing uns der Hausherr, Obst Reinhard KOLLER, MSD, persönlich und verhielt uns einen erlebnisreichen Tag mit dynamischen Vorführungen und einer Vielzahl an spannenden Attraktionen. Sein Stellvertreter, Mjr Michael FUCHS, begleitete uns dann durch das Programm, das neben Gefechtsvorführungen auch Pioniertaucher, Kampfmittelabwehr, schwere Pioniermaschinen, Kriegsbrücken und Panzerpioniere vorsah. Zwischendurch wurde unsere Besuchergruppe im Festzelt kulinarisch verwöhnt.

Das Pionierbataillon 3 ist einer der kaderstärksten und erfolgreichsten Verbände des Österreichischen Bundesheeres. Die Melker Pioniere helfen bei Katastrophen und Unglücksfällen im Inland und bauen Feldlager für den Auslandseinsatz des Bundesheeres.

Die Aufgaben des Bataillons sind mannigfaltig und umfassen die Ausbildung, die Teilnahme an friedenserhaltenden Operationen, den Feldlagerbau, die Katastrophenhilfe im In- und Ausland sowie die pioniertechnische Unterstützung der Kampftruppen durch den Bau von Behelfsbrücken, die Instandsetzung von Straßen und Wegen sowie die Räumung von Sperrern und Hindernissen.

Das Bataillon gliedert sich in eine Stabskompanie, eine Technische Kompanie, eine Übersetzkompanie, eine Pionierbaukompanie und eine Panzerpionierkompanie (in Mautern).

¹ für den militärischen Laien das Akronym für Wasserübungsplatz!



Obst Reinhard KOLLER, MSD empfängt persönlich und



..... trägt nach feierlicher Verleihung der AN-Klubkrawatte dieselbe mit Stolz zum Kampfanzug.



Vzlt Kurt STÖSSL und Mjr Michael FUCHS weisen souverän in das neue, in Österreich entwickelt und gefertigte Pi-Boot ein.



Nach der obligaten Sicherheitsbelehrung ist das



..... Alt-Neustädter „Marine-Expeditionskorps“ bereit für die „Wasserausbildung“, ...



.... die sooooo schön sein kann!



Unser Ehrenmitglied mit Marine-Ambitionen:
Lt aD (nicht zur See!) Rudolf ARIS mit NEUNZIG Jahren und SECHZIG Sachen nauwärts unterwegs!



Mit dem Faltstraßengerät wird das sumpfigste Gelände im Handumdrehen befahrbar!



Pioniere wie immer

Schifffahrt und Schifffahrtsmuseum

Nach einer flotten 20km-NAufahrt von Melk nach Spitz hatten wir wieder *terra firma* unter den Füßen und unseren (dorthin nachgezogenen) Bus zur Verfügung. Dieser brachte uns von der Schifffahrt zum nämlichen Museum, wo uns schon unsere Führerin Christa erwartete, die uns mit viel Sachverstand die Technik und Geschichte der historischen Donauschifffahrt näherbrachte.

Die Kremser

Nach Spitz erreichten wir pünktlichst das Tor zur Wachau – Krems, wo uns unser Alt-Präsident, Gen iR Mag. Karl-Heinz FITZAL, und unser kooptierter Jung-Präsident, Bgdr Mag. Gerhard HERKE, beim Steiner Tor empfangen.



Gen iR Mag. Karl-Heinz FITZAL bei der historischen Würdigung der Garnison Krems-Mautern

Auf Einladung des Magistrats (über Vermittlung FITZAL) wurde uns dann von Frau Helma STRCIK eine Führung durch die Altstadt zuteil, die in einem Empfang im Bürgermeisterbüro durch Frau Stadträtin Eva HOLLERER (für Bürgerbeteiligungsmodelle, Gesundheit, Soziales, Qualifizierungsangelegenheiten, Personal) in Vertretung des Herrn Bürgermeisters gipfelte. Diese erwies sich als profunde Kennerin der Historie der Garnison Krems-Mautern und lud mit Herrn Andreas LECAKS vom Präsidialamt auf einen edlen, von der Stadt gekelterten Tropfen mit Nussbrot.



Bgdr Mag. HERKE bedankt sich namens der Alt-Neustädter bei der Frau Stadträtin HOLLERER



... für die herzliche Gastfreundschaft und den interessanten Vortrag mit einem MilAk-Wimpel.



gelebte militärisch-zivile Partnerschaft seit 1983

..... und Mauterner Weine zum Abschluss

Mit besten Eindrücken vom bezaubernden Charme der Stadt wechselte man auf das rechte Donau-Ufer und fuhr bergwärts zu einem letzten Boxenstopp in Mauternbach, wo uns das pittoreske, stimmungsvolle Ensemble des Weinguts Graf erwartete. In der lauschigen Laube mit Blick über das sonnenüberflutete Donautal versammelte man sich zum kameradschaftlicher Ausklang Dort begannen die Eifrigen dann auch gleich mit dem bereits traditionellen Luftpistolenschießen, während sich die Corona am herzhaften kalten Buffet delectierte.

Den edlen Wettstreit mit der Luftpistole konnte mit 57 von 60 möglichen Ringen niemand anderer als unser Kassier Hannes Gritsch für sich entscheiden. Gratulation auch an unseren Jung-Präsidenten, Bgdr Mag. Gerhard HERKE, für den Achtungserfolg des sechsten Platzes! „Kondolation“ hingegen an unser heuriges Schlusslicht Werner FÜRPASS! Ein Anerkennungspreis war jedenfalls für alle sieben Urkundenränge als Souvenir vorbereitet. Bei musikalischer Untermalung durch ein von Gen FITZAL gesponsertes Duo kam bei den Gästen bald beste Stimmung auf, und man schwelgte bald nostalgisch in Alt-Neustädter Reminiszenzen. Die Live-Musik kam dann auch Bgdr HERKE sehr

gelegen, um seinen Vor-Vorgänger verspätet, aber dafür umso herzlicher, mit einem Ständchen und einer St. Georgskerze zum Siebziger zu gratulieren.

Gestärkt an Körper, Geist und Seele, machte man sich hiernach in Glück- und Weinseligkeit auf den Heimweg und nahm sich vor, beim nächsten sich Ausflug der Zweigstelle, dem 13.!, wieder dabei zu sein.

TEILNEHMER:

Heuer war mit von der Partie, aus dem Aktivstand:

Bgdr Mag. Gerhard HERKE (ohne Melk und Spitz), ObstdhmfD Mag. Gernot PAUSCHENWEIN, MAS, Obst Johann GRITSCH, ObstdhmfD Mag. Johann PLENINGER, ObstdhmfD Dr. Bernhard KAISER, MBA MSD, Obst Johannes ROSENBLATTL sowie die internationalen „Absolventen“ aus Belgien und Rumänien, 2nd Lt Freya VERVAET, OCdt Adriana COMANOIA und OCdt Adelina PETROVAI.

Aus dem wohlverdienten Ruhestand:

ObstdIntD Franz LANG, Obst Hans MACHOWETZ, Obst Werner KRIZMANICH, Obst Georg KOVANICS, Obst Alexander PEIRITS, Obst Günter BARTUNEK, MSD, Obst Wolfgang GRASSL, Obst Günter FÜHRER, Obst Werner FÜRPASS, Obst Georg (Jiří) PODLIPNY, Lt aD Rudolf ARIS (als unser ältestes (Ehren)-Mitglied, trotz seiner 90 Lenze fit wie ein Turnschuh), GenMjr Manfred MÜNZER und Bgdr Bernd KNOTZER (ab Baden) sowie Gen Mag. Karl-Heinz FITZAL (ab Krems).

Kurzfristig absagen musste ObstiR Ing. Hugo SCHULLER aus gesundheitlichen Gründen. Auf diesem Weg unsere besten Genesungswünsche ebenso wie für ObstiR Helmut HORNOF!

Unser scheidender Präsident, GenMjriR Mag. Norbert SINN, ließ sich terminbedingt entschuldigen.

Unsere nächsten Aktivitäten

25 06 15	Buchpräsentation des Bundesdenkmalamtes <i>Die Glasfenster</i>
29 10 15	14. GV und 25. Vortragsabend (angefragt) <i>Anspruch und Wirklichkeit Österreichs Außenpolitik seit 1945</i> (Dr. Franz CEDE und Dr. Christian PROSL)
14 12 15	Stiftungsfest mit Prämierungen

Diese Aktivitäten der Vereinigung orientieren sich an unserem

Leit-SATZ bzw. KIT of principles:

KAMERADSCHAFT INNOVATION TRADITION

P.S.: Die Zweigstelle ist bemüht, ihr die Mitglieder, die an den weiteren Aktivitäten der Zweigstelle teilnehmen wollen, zu erfassen. Eine Interessensbekundung unter gernot.pauschenwein@bmlvs.gv.at wäre hilfreich!